



## Gebetsanregung

### Sinnvoll leben

„Endlichkeit und Ewigkeit“



Foto: Heike Honauer

**(1)** „Bedenke Mensch, Staub bist du und zum Staub kehrst du zurück!“ Beim Verteilen des Aschekreuzes am Aschermittwoch weist dieser Spruch auf die Endlichkeit unseres Lebens hin. Im November weisen viele Gedenktage auf die Endlichkeit des Lebens und zugleich auf die Ewigkeit hin:

**Allerheiligen** – es gibt ein Leben nach dem irdischen Tod!

**Allerseelen** – wir denken an all unsere Verstorbenen und hoffen auf deren Erlösung durch unseren Gott des Lebens!

**Volkstrauertag** – hier denken wir besonders an die Toten, die ihr Leben lassen mussten

in den zwei Weltkriegen des letzten Jahrhunderts, manchmal erscheint es hier nur um die Hoffnung auf eine kriegsfreie Zeit zu gehen, aber dennoch wird auch hier daran gedacht, dass der Tod dieser Menschen nicht gänzlich umsonst gewesen ist. Wir glauben, dass der Mensch nach dem irdischen Tod bei Gott ein gutes und ewiges Leben genießen kann.

**Totensonntag, Ewigkeitssonntag, Christkönigssonntag** – Diese Gedenktage deuten alle auf unseren Glauben an die Auferstehung!

**(2)** Dann sah ich *einen neuen Himmel und eine neue Erde*; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr.

Ich sah *die heilige Stadt*, das neue *Jerusalem*, von Gott her aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit *wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat*.

Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen: *Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu. Und er sagte: Schreib es auf, denn diese Worte sind zuverlässig und wahr. Er sagte zu mir: Sie sind in Erfüllung gegangen. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Wer durstig ist, den werde ich umsonst aus der Quelle trinken lassen, aus der das Wasser des Lebens strömt. Wer siegt, wird dies als Anteil erhalten: Ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein. (Offb 21,1-8)*

**(3)** Johannes schreibt es in der Offenbarung: Wir werden ihn schauen dürfen in der heiligen Stadt. Nur Lebendige können schauen! Wir werden auferstehen und Leben haben in Fülle.

**(4)** Gotteslob 675,4 Auferstehung

**(5)** *Wir sind getauft auf Christi Tod und auferweckt mit ihm zu Gott.*

*Uns ist geschenkt sein Heiliger Geist, ein Leben, das kein Tod entreißt.*

Dieses Osterlied bekennt unseren Glauben – leben wir diesen Glauben in unserem Alltag?

**(6)** *Ich glaube an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben.*

So endet das Apostolische Glaubensbekenntnis – ist mir die versprochene Ewigkeit in meinem Leben bewusst?

**(7)** „Wir bauen hier so feste und sind doch fremde Gäste. Doch wo wir sollten ewig sein, da richten wir uns wenig ein.“ (alter Türspruch)



**(8)** Gott des Lebens.  
Durch die Auferstehung deines Sohnes wissen wir:  
Der Tod ist überwunden,  
der Weg zu dir steht offen,  
unser Leben ist unvergänglich.  
Hilf uns,  
in dieser Gewissheit unser Leben anzunehmen  
und daraus zu machen, was du von uns erwartest.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus  
*(Messbuch, Tagesgebete zur Auswahl Nr.9)*

**(9)** Gott des Lebens, du machst uns Hoffnung auf ein Leben über den Tod hinaus und ein ewiges Zuhause bei dir:

- Wir bitten dich für alle Menschen, die uns im Leben und im Glauben vorausgegangen sind.
- Wir bitten dich für alle Männer und Frauen, die du aus unserer KAB in deine Ewigkeit hineingerufen hast.
- Wir bitten dich für die Menschen, die durch ihr Engagement vor uns unsere Kirchengemeinde geprägt haben.
- Wir bitten dich für alle Menschen, die in diesen Tagen dem Tod entgegengehen.
- Wir bitten dich für alle Menschen, denen der Tod Angst macht, weil sie an ein Leben nach dem Tod nicht glauben können.
- Wir bitten dich für alle Menschen, die Sterbenden und Trauernden beistehen.

Gott, halte die Hoffnung auf deine Ewigkeit in uns lebendig. Stärke in uns Glaube, Hoffnung und Liebe.

## **Lieder aus dem Gotteslob**

**GL 365** Meine Hoffnung und meine Freude / **GL 505** Wir sind nur Gast auf Erden / **GL 814** Dein Reich, o Herr, wird kommen

## **Betbar**

**GL 505** 1. u. 2. – (1) – (8) – (2) – (9) – **GL 365** – (7) – **GL 814** 1–3